

Protokoll der 10. Sitzung des Kinderrates vom 14.4.2010

Es nahmen 14 Kinder aus 10 Schulen und 1 Vertreterin einer Jugendgruppe teil (siehe Teilnehmerliste)

Zu Beginn begrüßte Laura Schreiner, die Kindersprecherin, Klaus Engels die anwesenden stimmberechtigten und stellvertretenden Abgeordneten.

In dieser Sitzung des Kinderrates sollen die 37. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa) vorbereitet, für Kinder wichtige Themen besprochen sowie Forderungen und Wünsche und Ideen festgehalten werden. Da alle Anwesenden bei der letzten Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments anwesend waren, wurde der Ablauf einer KiJuPa-Sitzung nicht erneut erklärt. Folgende Themen wurden besprochen:

A) Vorbereitung KiJuPa-Sitzung

Die nächste KiJuPa-Sitzung findet am 29.4.2010 im Rathaus (großer Ratssaal) statt. Kommt bitte rechtzeitig vor Beginn der Sitzung, da die Stimmkarten noch verteilt werden müssen.

Folgende Tagesordnungspunkte (TOP) stehen bereits fest:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung / Bericht zur Beschlussausführung
- TOP 3: Fragestunde

Pause

TOP 4 – TOP xx (weiter noch festzulegende Themen)

zu 2: Protokoll der letzten Sitzung / Bericht zur Beschlussausführung

das Protokoll haben alle per Post erhalten. Lest bitte das Protokoll gut durch. Wenn ihr Fragen und Anmerkungen habt, könnt ihr diese an dieser Stelle vortragen.

Außerdem wird darüber berichtet, was aus den Beschlüssen der letzten Sitzung geworden ist.

Zu 3: Fragestunde

In der Sitzung des KiJuPa besteht die Möglichkeit, dem Bürgermeister und den Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung Fragen zu stellen und Vorschläge zu machen.

zu 4 – xx: Folgende weitere mögliche Themen wurden von Herrn Engels vorgestellt:

a) Prädikat Kinderfreundlich

„Prädikat Kinderfreundlich“ ist eine Auszeichnung, die alle zwei Jahre an Personen, Vereine oder Initiativen in Sankt Augustin vergeben wird, die sich besonders für Kinder eingesetzt haben. Wer diese Auszeichnung bekommt, wird vom Kinder- und Jugendparlament bestimmt. Wie dieses geschieht, erfahrt ihr in der Sitzung.

Vor der Abstimmung über die Vergabe des „Prädikat Kinderfreundlich“ im Sommer müssen aus den eingereichten Vorschlägen geeignete ausgesucht werden, die dem Kinder- und Jugendparlament dann zur Wahl vorgestellt werden. Diese Vorauswahl geschieht in einer Kommission, zu der auch Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments gehören. Die Kommissionsmitglieder müssen in der Sitzung des KiJuPa gewählt werden.

Überlegt euch für die Sitzung doch bitte schon Vorschläge fürs „Prädikat Kinderfreundlich“ und ob ihr in der Kommission mitwirken wollt ! Ein Beschluss könnte etwa so lauten:

*Das **Kinder- und Jugendparlament** ruft alle Sankt Augustiner Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auf, Personen, Gruppen, Vereine, Initiativen oder Einrichtungen zu benennen, die besonders kinderfreundlich sind, und sie für das „Prädikat Kinderfreundlich“ vorzuschlagen. Außerdem bestimmt das Kinder- und Jugendparlament folgende Abgeordnete für die Kommission :*

b) Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Spielplätze“

In der letzten KiJuPa-Sitzung wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit der Frage beschäftigen sollte, wie ein guter Spielplatz aus Sicht der Kinder aussieht. Die Arbeitsgruppe hat sich drei Mal getroffen und hierzu Vorschläge erarbeitet.

Die Ergebnisse sollen in der Sitzung vorgestellt und beraten werden. Danach soll ein Beschluss für die weitere Arbeit der Arbeitsgruppe gefasst werden. Die noch ausstehenden Aufgaben sind der Bau eines Spielplatzmodells und die Formulierung von „Spielplatzregen“. Hierbei können und sollen auch noch andere Kinder mitarbeiten.

c) Mitwirkung der Kinder bei der Bürgerbeteiligung zur Veränderung des Sankt Augustiner Stadtzentrums („urbane Mitte“)

Herr Engels berichtete, dass es Pläne gibt das Stadtzentrum von Sankt Augustin („urbane Mitte“), vor allem den HUMA-Einkaufsmarkt und den Rathausplatz und seine Umgebung sehr stark zu verändern. Bei den Planungen sollen die Sankt Augustiner Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Vorschläge und Ideen einbringen können.

Im Kinderrat wurde die Idee diskutiert, alle Abgeordneten und alle anderen interessierten Kinder über die Zeitung und über Plakate zu einem Treffen einzuladen, um in Ruhe Ideen zu sammeln und über die Umsetzung dieser Vorschläge zu reden. Das KiJuPa kann die Durchführung eines solchen Treffen beschließen und eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung bilden. Vorher soll in der KiJuPa-Sitzung kurz über die geplanten Veränderungen berichtet werden.

Es gab keine weiteren Themenvorschläge der anwesenden Abgeordneten. Die Punkte „Prädikat Kinderfreundlich“, Bericht der Arbeitsgruppe „Spielplätze“ und die Mitwirkung bei der Bürgerbeteiligung sollen nach dem einstimmigen Beschluss des Kinderrates auf die Tagesordnung der 37. KiJuPa-Sitzung genommen werden.

Außerdem baten die Abgeordneten des Kinderrates darum, einen kurzen Bericht über die Beschlüsse des Jugendstadtrates zu bekommen, der sich drei Tage vor der KiJuPa-Sitzung zum ersten Mal trifft.

B) Ergebnisse der Arbeitsgruppe Spielplätze“

Laura Schreiner berichtet kurz über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe. Nach dem Beschluss des Kinderrates soll die Arbeit nach der KiJuPa-Sitzung weitergeführt werden und Spielplatzregeln entworfen und ein Spielplatzmodell gebaut werden. Hierbei sollen alle interessierten Kinder mitwirken können, nicht nur die aus der Arbeitsgruppe. Allerdings ist es sehr schwierig, einen Termin zu finden, an dem alle können. Herr Engels macht in der KiJuPa-Sitzung Terminvorschläge, die dann abgestimmt werden.

C) Sonstiges

Es gab keine weiteren Beiträge der anwesenden Abgeordneten.

Gez.

Klaus Engels

Anwesende beim Kinderrat:

Entschuldigt: Florian Müller-Arenz, Sandrin Neumann, Amelie Olschewski, Max Brahm, Philine Salz, Nils Kruthoff, Sven Adrovic

Vorname	Name	Schule / Jugendgruppe	Vorname	Name	Schule / Jugendgruppe
Florian	Rüll	EGS Hangelar	Lisa	Kern	GGs Freie Buschstraße
Leif	Dreeser	KGS Hangelar	Eric	Weisleder	GGs Freie Buschstraße
Frank	Brambach	KGS Meindorf	Sofia	El-Fadel	HS Menden
Maximilian	Linden	KGS Mülldorf	Samir	Bouaich	RS Niederpleis
Simon	Alfert	GGs Pleiser Wald	Paula	Protzen	AEG
Paul	Schodrowski	GGs Freie Buschstraße	Jaqueline	Müller	BdP
Johanna	Dittrich	GGs Freie Buschstraße	Laura	Schreiner	Kindersprecherin / RSG

Von der Stadtverwaltung: Klaus Engels